

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung lade ich Euch ein auf

Donnerstag, den 30. März 2017 um 19.30 im Clubhaus.

Folgende Tagesordnung steht an:

- 1 Bericht des Vorstandes
- 2 Jahresrechnung 2016
 - a Haushalt allgemein
 - b Haushalt Tennishalle
- 3 Bericht Kassenprüfer
- 4 Entlastung des Vorstands
- 5 Jahresetat 2017
- 6 Neuwahlen
 - 1 . Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Sportwart
 - Kassenwart
 - Jugendwart
 - 1 . Kassenprüfer
- 7 Sonstiges

Anträge an die Versammlung sind bis spätestens 48 Stunden vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Ich hoffe, daß sich viele Mitglieder einfinden und dadurch auch ihr Interesse an der Vereinsgestaltung zeigen. Auch für den Vorstand ist es motivierend, wenn das Clubhaus nicht nur bei Lukullanlässen voll ist.

Wie aus der Tagesordnung ersichtlich, stehen wichtige Personalentscheidungen an, wobei der Großteil des bisherigen teams erneut zur Verfügung stehen wird, was nicht heißt, daß nicht auch weitere Bewerber willkommen wären.

Tempus fugit!!

Als im Frühjahr 2011 niemand unserem Klaus Blech nachfolgen wollte und die Bestellung eines Notvorstandes drohte, hatte ich mich bereit erklärt, für eine

kurze Übergangszeit einzuspringen und so der an sich geforderten Generation noch etwas Zeit zu geben.

Daraus sind nun schon 6 Jahre geworden!

Und so ist es endgültig an der Zeit, nachdem der übrige Vorstand sich schon mächtig verjüngt hat, auch an der Spitze das Amt in jüngere, aber keineswegs weniger geeignete Hände abzugeben.

Ich werde daher nicht mehr für das Funktionärsamt zur Verfügung stehen, aber eben nur für das Amt; mein weiteres Engagement, das schon bisher nicht amtsgebunden war, werde ich gerne entsprechend fortführen.

Zu meiner großen Freude hat Rainer Mack sich entschlossen, als Kandidat für meine Nachfolge zur Verfügung zu stehen.

Bereits an dieser Stelle möchte ich mich bei den Vielen bedanken, die mich in der Gestaltung und Entwicklung des Vereins unterstützt und motiviert, mir das ‚Regieren‘ leicht gemacht und dazu beigetragen haben, daß es im wesentlichen Freude war, diese 6 Jahre dem TCS vorzustehen.

Dies gilt nicht nur den ganzen Mitvorständlern in diesem Zeitraum (auf dieses team können wir alle stolz sein und kann sich mein Nachfolger freuen), sondern auch all denen von Euch, die - ohne groß Aufhebens zu machen - sich in vielen Bereichen engagiert und im Hintergrund gewirkt haben, die bereit standen, wenn es anzupacken galt und mit ihrer Präsenz, ihren Ideen und ihrer positiven Einstellung mit dazu beigetragen haben, daß man sich im TCS wirklich wohlfühlen kann.

Bitte lasst darin nicht nach und unterstützt in gleicher Weise den neuen primus inter pares!

Euer Peter Schneiderhan